



Amtsblatt



der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

9. Jahrgang Nr. 102

Preis 0,75 Euro

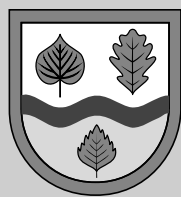
April 2025

***Ein frohes und frühlingshaftes Osterfest
mit erholsamen Feiertagen im Kreise Ihrer Familien
wünschen Ihnen im Namen der Gemeinderäte
und Mitarbeiterteams unserer Gemeinden***

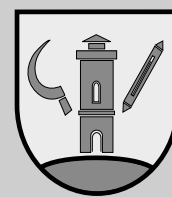
***Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach***

***Hagen Kettmann
Bürgermeister der Gemeinde Beiersdorf***





Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf April und Mai 2025

(Änderungen vorbehalten)

April

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
3.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
6.	10:00–17:00	Ostsächsische Ostermesse		Haus des Gastes „Schützenhaus“
7.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
8.	14:00–18:00	Seniorentreff „Frühlingsfest“	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
9.	16:00–17:30	Frühjahrsputz	Elternbeirat Willi-Hennig-Grundschule	Willi-Hennig-Grundschule
10.	14:30	Seniorencafé „Eine Reise mit Herrn Hase“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach
12.	14:00–22:00	„Frühlingserwachen“	Deutscher Frauenring e. V.	Fichtestr.2 Oppach
24.	18:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Schneppendahl	03 58 72/69 99 91 und 01 73/961 86 79	Polizeistandort Löbau	03 58 5/8 65-0
Polizeihauptmeisterin Frau Viebig	03 58 72/69 99 92 und 01 73/961 86 85	Polizei	110
Polizeirevier Zittau	03583/620	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten in der Regel:

Dienstag 09:00–12:00 und 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag 09:00–12:00 und 13:30–16:00 Uhr

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge bzw. die Informationen auf unserer Homepage www.oppach.de.

Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Mai 2025: 15.04.2025 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 02.05.2025

26.	09:00	Frühjahrsputz	Gemeinderat Oppach/ BSG Sohland-Oppach e.V.	Rathaus Oppach/Sportanlagen
26.		Jurikov Fest „heiliger Georg“		Jurikov
29.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
30.	14:00–22:00	Hexenparty	DFR	Fichtestraße 2, Oppach
30.	15:00–18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
30.	19:00	Fackelumzug zum Hexenbrennen	Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“	Bolzplatz an der Kita „Pfiffikus“
30.	ab 19:00	Hexenbrennen	BSG Sohland-Oppach e. V.	Am Hartplatz B98, Oppach
Mai				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
5.	14:00–16:00	Altpapiersammlung	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus Parkplatz
8.	14:30	Seniorencafé „Wir danken allen zum Muttertag“	Landesverband Sachsen Deutscher Frauenring	Rathaus Oppach
8.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
9.	17:00–18:30	Schnuppertraining Jungen und Mädchen ab Jahrgang 2020 und älter	BSG Sohland-Oppach e. V.	Sportanlage in Oppach
10.		Kinderfest	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus
15.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Oppach	Rathaus Oppach
17.	ab 15:00	Depotfest	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oppach e.V.	Depot der Freiwilligen Feuerwehr Oppach
18.	14:00	Geführte Wanderung	Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.	
26.	ab 10:30	Gottesdienst & Jahrmarkt zum Frieden zw. Unseren Völkern		Phillipsdorf bei Jurikov
27.	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
29.	ab 09:30	Himmelfahrtsparty an der Skihütte	Skiclub Oppach e. V.	Skihütte Oppach, Ende Waldstraße
29.	10:00–22:00	Himmelfahrt	DFR Ortsverband Oppach e. V.	Fichtestraße 2, Oppach
29.	ab 10 Uhr	Himmelfahrt	RKMC Germany VII	Tannenhof Beiersdorf



Programm April 2025

FR 04.04. 20:00 Uhr & MI 09.04. 20:00 Uhr

Film: Maria

Musikfilm D/IT/USA 2025 124 Min. FSK ab 6 Jahren

MO 07.04. 20:00 Uhr

Dokumentarfilm: Wie die Liebe geht

Dokumentation D 2025 153 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 11.04. 20:00 Uhr & SO 13.04. 16:00 Uhr & MI 16.04. 20:00 Uhr

Film: Was ist schon Normal ?

Komödie FR 2024 99 Min. FSK: ab 6 Jahren

So 13.04.

**Zusatz Filmvorstellung in Zusammenarbeit mit dem
Sonnenwind21 e.V. anlässlich des Welt-Down-Syndrom Tages.**

Eintritt: 5 €

SA 12.04. 20:00 Uhr

Veranstaltung: Marco Linke „Kein Schwein ruft mich an“

Marco Linke singt Lieder von den Comedian Harmonists
bis Max Raabe

Klavier: Yonathan Ghebretensae

Eintritt: 25 €

FR 18.04. 20:00 Uhr & MI 23.04. 20:00 Uhr

Film: Like A Complete Unknown

Biopic USA 2025 140 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 25.04. 20:00 Uhr & MI 30.04. 20:00 Uhr

Film: Heldin

Drama D 2025 92 Min. FSK ab 6 Jahren

SO 27.04. 15:30 Uhr

Kinderkino: Ein Mädchen Namens Willow

Kinderfilm D 2025 100 Min. FSK: o. A.

Änderungen vorbehalten

www.kino-egersbach.de

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Für alle Wanderfreunde finden **am Donnerstag, 3. April und am Samstag, 12. April 2025 um 09:00 Uhr** die geführten Wanderungen „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert Löbau“ statt.

Treffpunkt ist in 02708 Löbau, Parkplatz Stadionweg, Karl-Liebknecht-Str. (am Stadion)
Die Wanderstrecken betragen ca. 14 km.

Die geführte **Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert am Löbauer Berg“** mit einer kurzen Strecke von ca. 6 km wird durchgeführt **am Samstag, 26. April 2025 um 09:00 Uhr**.

Treffpunkt ist in 02708 Löbau, Wanderparkplatz Beethovenstraße (hinter dem Sieghain)

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Nähere Auskünfte dazu und zu weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Deutsches Rotes Kreuz 

**Blut ist einzigartig:
Diese wichtigen Aufgaben erfüllt
das „flüssige Organ“ im Körper**

Rund fünf bis sechs Liter Blut zirkulieren im Kreislauf eines erwachsenen Menschen. Das Blut setzt sich zusammen aus etwa 55% Blutplasma, also dem flüssigen Bestandteil, und etwa 45% festen Bestandteilen. Dies sind die Blutzellen, wobei in rote und weiße Blutkörperchen und die Blutplättchen unterschieden wird. Was sind die Hauptaufgaben der lebensnotwendigen Flüssigkeit „Blut“?

- Versorgung von Organen und Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen
- Entsorgung von Kohlendioxid und anderen „Abfallprodukten“ der Körperzellen
- Wärmeregulation im Körper
- Transport von Hormonen und weiteren Botenstoffe für die Verteilung wichtiger Informationen im Körper
- Abwehr von Krankheitserregern
- Blutstillung bei Wunden

Während früher das sogenannte „Vollblut“ transfundiert, also übertragen wurde, werden Blutspenden heute immer in die Blutbestandteile aufgetrennt, die dann je nach Bedarf beim Patienten eingesetzt werden können. Dies erlaubt den gezielten und sparsamen Einsatz für eine effiziente Behandlung. Zum Einsatz kommen dabei Konzentrate aus roten Blutkörperchen, aus Blutplättchen und das Blutplasma. Da die aus dem Vollblut gewonnenen Präparate nur eine kurze Haltbarkeit von

teilweise wenigen Tagen haben, ist das kontinuierliche Engagement von Blutspenderinnen und -spendern für viele Patienten lebenswichtig.

Um die Patientenversorgung auch **rund um die Osterfeiertage** sicherstellen zu können, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost **an einigen Spendeorten Blutspendetermine am Karsamstag, 19. April 2025, an**.

In dem Podcast „500 Milliliter Leben“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost informiert ein Mediziner des Blutspendedienstes in der Episode „Das flüssige Organ – Was unser Blut alles kann“ auf verständliche und unterhaltsame Weise über die Bestandteile des Blutes und deren Aufgaben im menschlichen Körper.

<https://www.blutspende.de/podcast> oder <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/podcast-blut-das-fluessige-organ>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

**Die nächste Blutspendeaktion
in Oppach findet am 30. April 2025
im Haus des Gastes „Schützenhaus“,
August-Bebel-Straße 53
von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt.**





Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
06.04.2025			09:00 Neusalza 10:30 Tbh.
13.04.2025	15:00 Kinderkantate Kirche Oppach		
Gründonnerstag 17.04.2025	19:00 Tenebrae: gemeinsames Abendmahls- Essen zum Gründonnerstag (Pfarrhaus)		19:00 Erst- abendmahl- gottesdienst Neusalza
Karfreitag 18.04.2025	15:00 Passi- onspiel Kirche	09:00 Abend- mahls- gottesdienst	10:30 Tbh mit Chor und AM
Ostern 20.04.2025	10:30 Familien- gottesdienst	10:00 Gottes- dienst in der Katholischen Kirche	06:00 Tbh.
Oster- montag 21.04.2025		10:00 Festgot- tesdienst	10:30 Famili- enfreundlicher Gottesdienst Neusalza
27.04.2025	14:00 Jubel- konfirmation		10:30 Frieders- dorf
Freitag 02.05.2025		Zwischentöne „Lebensreise“ - Irland	

Kontakt

Sie erreichen uns im **Pfarrhaus Oppach**

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Beiersdorf und Oppach

jeden Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, andere Zeiten nach Voranmeldung, Telefon Büro Oppach: 035872 33167

PfarrerIn Friederike Seidel: Telefon 035872 35792

Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremburg, Zittauer Str. 13

jeden Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, Telefon 035872 32201

Pfarramtsleitung: Pfarrerin Constance Šimonovská
Telefon 0157 55994763

Monatspruch für April

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeinde-

brief, den Aushängen & im INTERNET bei

www.kirche-oberes-spreetal.de oder [\[bezirk-loebau-zittau.de\]\(http://bezirk-loebau-zittau.de\)](http://www.kirchen-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung März

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe 16.04.25	Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa

Bitte beachten!

Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe 04.04. und 11.04.25	Kath. Kirche Leutersdorf
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe 25.04.25	Kapelle „St. Josef“ in Oderwitz Oberherwigsdorfer Str. 12a

Besondere Gottesdienste

So	06.04.2025	15:00 Uhr	Kreuzweg in Fugau Friedhof Fugau, Schlechtwetter: Kirche Oppach
Do	17.04.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe zum Gründonnerstag mit Ölbergstunde in Ebersbach/Sa
Fr	18.04.2025	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie in Leutersdorf

		15:00 Uhr	Kinderkreuzweg im Alois-Scholze-Haus
Sa	19.04.2025	21:00 Uhr	Feier der Osternacht in Leutersdorf
So	20.04.2025	10:00 Uhr	Osterhochamt in Oppach
Mo	21.04.2025	08:30 Uhr	Hl. Messe in Großschönau
		10:00 Uhr	Hl. Messe zum Ostermontag in Ebersbach/Sa
		14:30 Uhr	Emmausgang für die Familien in Oppach

Weitere Informationen

Die **Kapelle Oderwitz**, Oberherwigsdorfer Straße 12a, 02791 Oderwitz, ist für Ihren Besuch täglich von 09:00 – 19:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Dr. W. Styra · Kath. Pfarramt · Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 · Fax: 03586-408534 · Mobil: 0160 6306863 · Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



Informationen aus dem Rathaus

Einverständniserklärung für Jubiläen

Nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 035872/383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <http://www.oppach.de> oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter <http://www.beiersdorf-ol.de> herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Information Pass- und Einwohnermeldeamt

Um Ihre Anliegen schnellstmöglich bearbeiten zu können, möchten wir Sie auf nachfolgendes hinweisen:

Beantragung von Dokumenten

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig ist.

Gesetzlich sind Sie verpflichtet **ein** gültiges Dokument (Personalausweis oder Reisepass) zu besitzen.

Der Besuch im Einwohnermeldeamt erfolgt bevorzugt mit Terminvergabe

Bitte vereinbaren Sie ca. 5–8 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit Ihres Dokumentes einen Termin mit uns, da die Produktion, je nach Dokument, in der Bundesdruckerei durchschnittlich 3 bzw. 8 Wochen in Anspruch nimmt.

Dienstag und Donnerstag

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Tel.: 035872/38344

Sie können uns auch gern eine E-Mail senden.

Einwohnermeldeamt: Meldeamt@oppach.de

Wir melden uns dann zeitnah bei Ihnen zurück.

Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:

- aktuelles biometrisches Passbild
- aktueller Personalausweis oder Reisepass
- Geburtsurkunde bzw. Stammbuch der Familie

Alle aktuellen Informationen zu den Einreisebestimmungen einzelner Länder finden Sie unter www.auswaertigesamt.de

Gebühren können Sie mit Karte bezahlen oder überweisen.

Pass- und Einwohnermeldeamt

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl und Aufforderung zur Bewerbung für das Amt des Friedensrichters/ der Friedensrichterin für den Schiedsstellenbezirk Neusalza-Spremberg gem. § 6 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG)

Die Stadt Neusalza-Spremberg sucht verantwortungsbewusste und interessierte Einwohner für die bevorstehende Wahl durch den Stadtrat Neusalza-Spremberg als

Friedensrichterin/Friedensrichter für den Bereich des Schiedsstellenbezirkes Neusalza-Spremberg

im Ehrenamt.

Der Schiedsstellenbezirk umfasst die Gemeinden Oppach und Beiersdorf, Schönbach und Dürrhennersdorf sowie die Stadt Neusalza-Spremberg mit dem OT Friedersdorf. Die Friedensrichterin/der Friedensrichter wird für die Dauer von fünf Jahren vom Stadtrat gewählt.

Aufgaben der Friedensrichterin oder des Friedensrichters sind außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten (vermögens- und strafrechtlicher Art) zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette der Friedensrichterin/des Friedensrichters ist vielfältig und umfasst beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung.

Anforderungen:

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966

gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder

4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. ²Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Bestätigung der Wahl

- (1) Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat.
- (2) Die Bestätigung ist zu erteilen, wenn die gewählte Person die gesetzlichen Voraussetzungen des § 4 erfüllt und die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde.
- (3) Die Bestätigung oder ihre Versagung ist dem Friedensrichter und der Gemeinde mitzuteilen. Die Versagung ist zu begründen.

Interessierte Personen können sich bitte bis zum 30.04.2025 in der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg, Kirchstraße 17, im Zimmer 1.03 bei Frau Geppert, Tel.: 035872 / 368116, E-Mail: geppert@neusalza-spremberg.de

für das Amt des Friedensrichters/der Friedensrichterin bewerben.

Die Wahl soll in der öffentlichen Ratssitzung am 22.05.2025 erfolgen.

Neusalza-Spremberg, 10. März 2025

M. Lehmann

Matthias Lehmann, Bürgermeister





Die IB-Jugendberatung informiert:

Liebe Leserinnen und Leser, irgendwie ist uns schwer ums Herz! Wahrscheinlich bringt das der April och n bisschen mit sich. Wie im November fühlt sich's an, so'n bissl nach „nüsch Halben und nüsch Ganzen“, nuwohr?! 's ist zwar schon Frühling, aber das Wetter is oft kalt, grau und schmuddelig. Noch ist keine Spazier- und Gartenzeit und noch grünt, blüht und zwitschert nichts um uns herum. *seufz*

In unseren Beratungen sind sie auch oft Thema: die Gefühle. Und wie viele unterschiedliche es so gibt: hocherfreut, überrascht und verliebt. Können Sie sich noch dran erinnern, als es bei Ihnen mal so war? Is och schon wieder ne Weile her, aber schön isses...verliebt zu sein, wenn das Herz hüpfet und man die Zeit des Wiedersehens freudig erwartet. *in Gedanken versunken vor mich hinschmunzel* Ja, naja...und genauso gibt es die anderen Gefühle: ärgerlich zu sein, ängstlich und eben traurig. Auch das will durchlebt werden, obwohl das Aushalten oft echt schwierig ist, wenn die Tränen kullern und es nur noch so vor sich hinschluchzt. Das Gute ist: es sind Gefühle...sie kommen und vergehen och wieder. Das hat auch was Tröstliches.

Wer mehr über das Gefühlsleben erfahren möchte, sich ausheulen, seinem Ärger mal Luft machen oder auch mal herzlich mit uns lachen möchte, wie gehabt und unveränderlich sind unsere Beratungszeiten mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Hofewegs 41 über der Stadtbibliothek im Ebersbacher Oberland. An allen anderen Werktagen melden Sie sich gern per Mail [\[beratung-ebersbach@ib.de\]\(mailto:beratung-ebersbach@ib.de\) oder telefonisch unter 03586 364958 sowie 0162 1574483 und wir schauen nach einem zeitnahen Termin.](mailto:jugend-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Khalil Gibran, ein Dichter und Philosoph sagte mal: „In jedem Winter steckt ein zitternder Frühling und hinter dem Schleier jeder Nacht verbirgt sich ein lächelnder Morgen.“ So is das, nuwohr, liebe Leserinnen und Leser, und jetzt dacht' ich grad...vielleicht wird ja der April och gorne so erwartet aprilmäßig, sondern wunderbar sonnig mit Meisengezwitscher und herrlich duftender Forsythie. Auch das wär möglich. Hmm...schon erhellt sich ein wenig das Gemüt. Na, mal sehen, wie's wird.

Auf alle Fälle und egal, wie's wird wünschen wir Ihnen vom Wetter unabhängig einen wunderbaren April mit ganz vielen herzerwärmenden Schmunzelmomenten!

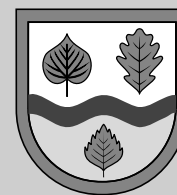
Wir sehen uns, Ihre Jugendberatung Ebersbach

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet



Die Schulleitung wünscht gemeinsam mit den Lehrkräften sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern allen Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen und -gruppen für die Prüfungen alles Gute und viel Erfolg!

Gemeinde Oppach



Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher, es sind emotionale Tage, die wir in den letzten Wochen in der Artpraxis von Frau Dipl.-Med. Elisabeth Mizera erlebten. Denn unsere Frau Doktor beendete, eher als geplant, bereits zum 15.03.2025 ihre Tätigkeit und verabschiedete sich in ihren wohlverdienten Ruhestand. Für viele Patienten aus Oppach und den umliegenden Gemeinden war sie eine wichtige und sehr geschätzte Vertrauensperson. So ist es in manchem Fall sicher nicht ungewöhnlich, dass Frau Mizera eine ganze

gesundheitliche Lebenslinie mit betreut hat. Darum wird wohl der Abschied für viele ein schmerzlicher sein.

Am 14.03.2025 verabschiedete ich unsere Frau Doktor persönlich, im Namen unserer Gemeinde Oppach, in würdiger und offizieller Form mit einem kleinen Präsent in ihren neuen Lebensabschnitt. Wir danken Frau Mizera für ihre langjährige geschätzte Arbeit zum Wohle unserer Bürgerschaft. Für ihre Mühe, ihre Kraft und nicht zuletzt ihre Zeit, über das Maß hinaus, welche sie in die medizinische Versorgung ihrer Patienten setzte.



Wir wünschen Frau Mizera ganz viel Gesundheit und einen langen und ganz sicher aktiven Ruhestand mit ihrer Familie und in der Natur.

Trotz großer Bemühungen war es Frau Mizera und auch der Gemeindeverwaltung so kurzfristig nicht gelungen, einen Mediziner für die bestehende Praxis zu gewinnen. Wir sind auch weiterhin auf der Suche und werben für unsere Gemeinde. „Kopf in den Sand stecken“ gibt es nicht, sondern mit Zuversicht und Aufmerksamkeit das Ziel weiter verfolgen, um die medizinische Versorgung in Oppach zukünftig wieder zu gewährleisten.

Eine weitere zu meisternde Herausforderung ist die Verbesserung der Finanzsituation unserer Gemeinde, welche in einem Haushaltsstrukturkonzept (HSK) auf den Prüfstand gestellt werden muss. Welche Strukturen müssen wir verändern, welche freiwilligen Aufgaben können wir in gewohnter Form nicht weiter erhalten. Zum Redaktionsschluss dieser Amtsblattausgabe steht noch die Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2025 bevor. In dieser wird dem Gemeinderat und allen interessierten Bürgern der Entwurf zum HSK vorgestellt, werden Vorschläge für Einsparungen dargestellt. Der Gemeinderat wird sich im Nachgang der Sitzung mit dem Entwurf zum HSK auseinandersetzen und im Ergebnis in seiner Sitzung am 08.05.2025 den weiteren Werdegang festlegen. Merken Sie sich den Termin gern vor. Wir, der Gemeinderat und ich, freuen uns viele interessierte Bürger unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Gehen wir die Herausforderungen der Zeit bitte gemeinsam an.

Mit dem Wunsch auf ein frohes, gesundes und frühlingshaftes Osterfest, auf gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

*Ihre Bürgermeisterin
Sylvia Hölzel*

Aus dem Gemeinderat berichtet

GEMEINDERAT 9. SITZUNG 06.03.2025

BV 9/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der planmäßigen Sitzungen des Gemeinderates für das Jahr 2025.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(8 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

BV 10/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Beschlusses BV 13/2024/GR.

Eine Zustimmung des Trägers der Wegebaukosten nach § 127 TKG sollte nur mit erfolgter positiver Einigung zwischen den Ausbauwilligen erfolgen. Eine Zustimmung seitens der Gemeinde Oppach wurde nicht erteilt, da die ausbauwilligen Unternehmen keine Einigung erzielen konnten.

Dennoch ist durch Fiktion die Erteilung im BA 30 eingetreten.

(8 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

BV 11/2025/GR

Der Gemeinderat bildet auf Grundlage von § 6 Abs. 1 und 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Oppach den Ausschuss für Personalangelegenheiten und bestellt aus seiner Mitte deren Mitglieder wie folgt:

Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Karbstein, Claudio	Kalkbrenner, Sven
Kunze, Peter	Piel, Julian
Meister, Martin	Gaida, Achim
Münch, Horst	Gaida, Achim
Schuster, Claudia	Kuhnt, Rainer

(8 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

GEMEINDERAT 10. SITZUNG 26.03.2025

BV 12/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(8 Ja-Stimmen - einstimmig zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Ratssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Vereinbaren Sie bitte zur Einsichtnahme einen Termin.

Die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates Oppach finden am

3. April 2025 um 18:00 Uhr und am **24. April 2025 um 18:00 Uhr**

im Ratssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

DIE BSG SOHLAND-OPPACH E.V. UND DER GEMEINDERAT OPPACH RUFEN AUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ !

Der Frühling kommt – Zeit, unsere Gemeinde herauszuputzen! Die BSG Sohland-Oppach e.V. und die Oppacher Gemeinderäte laden Euch herzlich zum gemeinsamen Frühjahrsputz ein.

Lasst uns als Gemeinschaft zusammen anpacken, Straßen, Wege und Grünflächen von Unrat befreien und Oppach noch schöner machen. Jede helfende Hand zählt – seid dabei!

Datum: 26.04.2025
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Treff:
Rathaus Oppach
oder
an den
Sportanlagen



Wir würden uns freuen, wenn Ihr Schubkarren, Besen, Handschuhe und andere nützliche Utensilien mitbringen könntet. Wir freuen uns auf Euch.

*Euer Gemeinderat Oppach &
die BSG Sohland - Oppach e.V.*



Gemeinde
OPPACH Oberlausitz

Einladung zum Frühjahrsputz

Die Gemeinderäte der CDU Oppach laden hiermit zum Frühjahrsputz in die **Freizeitanlage Bachstraße/ B 96** ganz herzlich ein.

Termin: Freitag der 11. April 2025 um 9.30 Uhr

Erforderliche Arbeitsgeräte bitte mitbringen.
Wir hoffen auf rege Teilnahme.

i. A. Achim Gaida

Wie entwickeln sich die Bahnverbindungen im Dreiländereck zwischen Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik

Die Gemeinderäte der CDU Oppach laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem öffentlichen Informationsabend am

07. April 2025 um 19:00 Uhr

ganz herzlich ein.

Die Veranstaltung findet im großen Saal der Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg (Rathaus Neusalza-Spremberg, Kirchstraße 17, Raum 1.10/EG) statt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Möglichkeiten der Bahnverbindungen im Dreiländereck zwischen Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik vorgestellt.

1. Wie entwickeln sich die Bahnverbindungen
(Referent: Verkehrsplaner Dipl.-Ing. Matthias Böhm)
2. Fragen und Diskussion

Wir sind gespannt auf Ihr Interesse und freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

*CDU-Gemeinderäte Oppach
i. A. Achim Gaida*



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Donnerstag, 17. April 2025, 17:00 – 19:00 Uhr

- Knoten/Stiche und Bunde

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 11. April 2025, 18:00 Uhr

- Motoren an

Freitag, 25. April 2025, 18:00 Uhr

- Stationsbetrieb

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung bzw. der Jugendfeuerwehrwart die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.



Herzliche Glückwünsche für unsere Jubilare

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, welche im Monat April ihren Geburtstag feiern, herzlichst alles Liebe und Gute. Bleiben Sie gesund und genießen Sie alle viele schöne glückliche Momente im neuen Lebensjahr.

Im Namen der Gemeindeverwaltung Oppach,
herzlichst Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel



EINLADUNG ZUM FRÜHJAHRSPUTZ



Liebe Schüler, liebe Eltern und Bürger unserer Gemeinde Oppach!

Der Winter neigt sich dem Ende und der Frühling will Einzug halten. Die grauen Tage werden heller und die ersten Frühblüher sind bereits da.

Gartenpflege und Hausputz dürfen natürlich im Frühjahr nicht fehlen. Und darum möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen Frühjahrsputz an unserer Grundschule Oppach, gemeinsam mit den Schülern und Ihnen, liebe Eltern, durchführen. Natürlich begrüßen wir auch wieder das Team vom Bauhof und alle anderen fleißigen Helfer. Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung für die Kinder. Gern können Sie von zu Hause auch spezielle Geräte für Garten und Hof mitbringen. Für ausreichend Getränke ist an diesem Tag gesorgt und steht für Sie und euch kostenfrei zur Verfügung.

Wo?

Willi-Hennig-Grundschule Oppach

Wann?

Mittwoch, den 9. April 2025

16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Im Namen der Willi-Hennig-Grundschule und der Schüler, bedanken wir uns schon jetzt für Ihr Engagement und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Herzliche Grüße

Nicole Oertel

Elternsprecher der Willi-Hennig-Grundschule



Neues aus der Grundschule

Narrentreiben in der Grundschule

Mit einem kräftigen „Hupp oack rei!“ feierten auch die Schüler der Oppacher Grundschule am Faschingsdien-

tag die 5. Jahreszeit. Bei ausgelassenen Spielen und mit guter Stimmung konnten viele wunderschöne Kostüme bestaunt werden. Bei Pfannkuchen und bester Laune wurde Kraft für die bevorstehenden Aufgaben gesammelt. So müsste Schule immer sein!

Das närrische Lehrerkollegium



Neues aus dem Pfiffikushaus



Liebe Leserinnen, liebe Leser, heute meldet sich der „Pfiffikus“ aus der Kita Oppach mal wieder. In den vergangenen Wochen gab es viele Veränderungen im Haus.

Als es bunt für den Fasching geschmückt war, wurde auch schon eine närrische Party gefeiert. Ich mischte mich am Fastnachtsdienstag unter die fröhlichen, verkleideten Kinder und habe das Bällebad, den Gruselgang und eine Hindernisstrecke ausprobiert. Das hat mir viel Spaß gemacht. Außerdem maß ich meine Kräfte und meine Geschicklichkeit beim Kegeln und bei kleinen Spielen an unterschiedlichen Stationen. Einmal war ich sogar der Sieger bei der Stuhlpolonaise und ich ließ auch den Ball auf dem Schwungtuch nicht fallen. Wäre ich nicht so klein, hätten sich bestimmt alle Pfiffikusse mit mir gefreut. Alle waren fröhlich und ausgelassen und der Vormittag war 1,2,3 vorbei. Kaum war der Aschermittwoch gekommen, wurde die bunte Deko in Kisten verpackt und der Frühling hielt Einzug in jedes Zimmer.

Die Hortkinder waren nach ihren erlebnisreichen Winterferientagen, in welchen sie z. B. mit Frau Siska tanzten oder mit Frau Bieler kochten, wieder im Schulalltag an-



gekommen. Sie denken aber bestimmt, genau wie ich, an die erholsame Zeit zurück. Vielen Dank an Frau Siska und Frau Bieler für die interessanten Vormittage.

Am 6. März wurden alle Eltern mit den Kindern, welche im Jahr 2024 geboren wurden, in die Krabbelgruppe eingeladen. Die Mitarbeiterinnen in der Kinderkrippe freuten sich über den großen Zuspruch, selbst aus umliegenden Ortschaften. Auch mir gefielen die Babys und ich staunte, wieviel Spaß sie beim Malen, Musizieren oder Rutschen hatten. Wir hoffen, dass die teilnehmenden Mamas und



Papas später Teil unserer „Pfiffikusfamilie“ werden und ihr Kind bei uns anmelden. Darüber würden wir uns sehr freuen. Auf alle Fälle gab es einen regen Austausch, bei dem auch Fragen z. B. nach dem Tagesablauf oder der Eingewöhnung beantwortet werden konnten.

Die nächste Krabbelgruppe findet am 7. April um 15:30 Uhr in unseren Krippenräumen statt. Wir freuen uns darauf.

Kaum hing die Frühlingsdeko wurde am 24. März wieder unser, nun schon traditionelles Kükenprojekt, unter Leitung von Frau Peschel, begonnen. Wir alle sind gespannt, wann aus den Eiern die ersten Küken schlüpfen werden. Frau Peschel durchleuchtet die Eier und wir entdecken immer die Veränderung der Küken. Vielen Dank, liebe Frau Peschel. Passend zum Kükenprojekt wurde in den letzten Wochen das Osterfest vorbereitet. In den Gruppen erklangen Oster- und Frühlingslieder z. B. „Stups der kleine Osterhase“. Auch die Osterüberraschungswerkstatt für die Eltern wurde eröffnet. Alle Kinder sind schon sehr gespannt auf die Osterüberraschungen, die der Osterhase in unserem Gelände versteckt. Vielen Dank an alle Osterhasengehilfen.

In den Purzelbaumgruppen findet am 3. April ein Omi- / Opitag statt. Die Kinder der Gruppen überraschen ihre Großeltern mit Frühlingsliedern, selbstgebackenen Kuchen und kleinen Spielstationen. Außerdem machen sich beide Gruppen auf den Weg, um ihren Heimatort Oppach kennenzulernen. Dazu besuchen sie am 22. April die Gemeindeverwaltung. Näheres erfahren Sie hierzu in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Frühlingsbeginn und frohe Osterfeiertage.

Der Elternbeirat der Kita
»Pfiffikus« informiert

Bei unserer Sitzung am 10.03.2025 pflanzten wir unseren Einsatz beim **Tag der offenen Tür des Kindergartens**

am 10.05.2025. Natürlich werden wir dabei wieder für das kulinarische Wohl sorgen. Aber auch einige Attraktionen haben wir für diesen Tag organisiert, die teils selbst von den Anbietern gespendet werden oder eben aus unserem Budget finanziert werden können. Nun bleibt nur noch das Hoffen auf schönes Wetter und auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen.

Auch der Osterhase wird aus unserem gesammelten Budget bezahlt werden. Wir sind schon sehr gespannt was er dieses Jahr für die Kids verstecken wird 😊. Zum Basteln in der Osterhasenwerkstatt treffen wir uns am 14.04.2025.

Unsere nächste Sitzung für Planung, Gespräche und Austausch wird am 12.05.2025 gemeinsam mit der Kitaleitung und bei Bedarf auch mit der Gemeinde Oppach, als Träger der Kita, sein. Auch dafür möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass wir als Elternbeirat durch euch Eltern gern bei allen Anliegen angesprochen oder angeschrieben werden können.

Mail: elternbeirat-kita-pfiffikus@magenta.de

Und damit unser Budget weiterhin den Kids viele tolle Sachen ermöglichen kann, findet natürlich im April auch wieder unsere Altpapiersammlung statt:

**Nächste Altpapiersammlung
der Kita „Pfiffikus“ Oppach:**



07.04.2025

14.°°-16:°° Uhr

*Eine schöne Osterzeit wünscht
der Elternbeirat der Kita „Pfiffikus“*



Müllabfuhr

Restabfall	4./17.4.
Bioabfall	11./26.4.
Gelbe Tonne/Sack	17.4.
Blaue Tonne	9.4.

Mitteilungen aus Vereinen



Hinaus aus den Turnhallen und raus an die frische Luft bzw. rauf aufs grüne Geläuf! Mit dieser Devise starteten unsere Mannschaften bereits Anfang März, um für die Rückrunde auf den Plätzen in der Region gewappnet zu sein. Da es im Moment die Witterung noch nicht zuließ den Rasenplatz in Oppach zu nutzen, fanden die Trainingseinheiten und Freundschafts-/Punktspiele auf dem Kunstrasen in Sohland statt.

Ergebnisse vom März

Männer

Samstag, 08.03.2025	SpG Weißenberg/Baruth 2 – BSG Sohland-Oppach	0:3
Samstag, 15.03.2025	BSG Sohland-Oppach – SpG Göda 2./Gaußig 2.	7:0

E2-Junioren

Sonntag, 16.03.2025	BSG Sohland-Oppach – SV Demitz-Thumitz Klosterberg	17:0
---------------------	--	------

Spielansetzungen Männer

Samstag, 05.04.2025	15:00 Uhr	BSG Sohland-Oppach – TSV 1859 Wehrsdorf
Samstag, 12.04.2025	15:00 Uhr	BSG Sohland-Oppach – SpG Neukirch 2. / Wilthen 2.
Samstag, 26.04.2025	15:00 Uhr	BSG Sohland-Oppach – SV Demitz-Thumitz

Spielansetzungen Junioren

D-Junioren

Samstag, 05.04.2025	10:30 Uhr	BSG Sohland-Oppach – SG Wilthen
Samstag, 12.04.2025	09:00 Uhr	SV Oberland Spree 2 – BSG Sohland-Oppach

E1-Junioren

Sonntag, 06.04.2025	10:00 Uhr	BSG Sohland-Oppach – SV Gnaschwitz-Doberschau
Samstag, 12.04.2025	10:30 Uhr	SV 1922 Radibor – BSG Sohland-Oppach

E2-Junioren

Samstag, 05.04.2025	09:00 Uhr	Baruther SV 2 – BSG Sohland-Oppach
Sonntag, 13.04.2025	10:00 Uhr	BSG Sohland-Oppach – SG Wilthen

F-Junioren

Sonntag, 06.04.2025	09:00 Uhr	BSG Sohland-Oppach – SV Burkau 1
Sonntag, 13.04.2025	09:00 Uhr	Bischofswerdaer FV 08 1. – BSG Sohland-Oppach

Vereinsbowling

Auf der Sohlander Bowlingbahn FunStrike fanden an den Wochenenden im März die Bowlingmeisterschaften der regionalen Vereine statt. Für die BSG waren zwei Mannschaften im Einsatz (Alte Herren und Vorstand). In gemütlicher Atmosphäre, aber doch mit einem gewissen Ehrgeiz ein gutes Endergebnis zu erzielen, puschte man sich gegenseitig. Ob es am Ende gereicht hat, um einen der vorderen Plätze in der Ergebnisliste einzunehmen, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wir bedanken uns bei Familie Beck für den gelungenen Abend auf der Bowlingbahn.



Grüner Samstag

Am 12.04.2025 findet in Sohland der „grüne Samstag“ statt.

Die BSG möchte sich wieder fleißig daran beteiligen und auf dem Sportplatzgelände sowie um die Oberlandsporthalle etwas Ordnung schaffen.

Wir bitten unsere Vereinskinder daran teilzunehmen. Genauere Informationen folgen noch über die Übungsleiter der Juniorenmannschaften.

Am 26.04.2025 findet der „grüne Samstag“ auch in Oppach statt. Wir werden als BSG unsere Anlagen in diesem Zusammenhang von Unrat befreien und mithelfen, den Ort schöner zu machen. Genauere Infos zum Ablauf erfolgen über die bekannten Kanäle.



HEXENBRENNEN
Anlieferung Holz 29. und 30. ab 10 Uhr

OPPACH - HARTPLATZ
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

19:30 UHR **WWW.BSG-SOHLAND-OPPACH.DE** **30.04.**

Hexenbrennen

Auch in diesem Jahr findet wieder unser traditionelles Hexenbrennen am Hartplatz in Oppach statt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Frisch gezapftes aus dem Bierwagen, Soljanka, Pommes und Bratwurst und diverse andere Verköstigungen erwarten euch. Die Annahme von nicht kontaminiertem Holz wird ausschließlich am 29./30.04.2024 ab 10:00 Uhr erfolgen.

Ein Lampion- und Fackelumzug, begleitet durch die Feuerwehr, führt ab ca. 19:00 Uhr vom Bolzplatz an der KITA zum Feuerhaufen am Sportplatz. Mit Ankunft des Umzugs auf der Festwiese wird dann das Feuer entzündet.

Bitte auch die Aushänge in den Orts-/Schaukästen oder die Infos in den sozialen Netzwerken beachten. Drücken wir die Daumen für schönes Wetter, sodass wir gemeinsam einen schönen Abend verbringen können.

Schnuppertraining

Wir möchten gern alle fußballinteressierten/sportbegeisterten Mädchen und Jungen bzw. diejenigen, die sich zum ersten Mal am runden Leder ausprobieren wollen, zum Schnuppertraining einladen.

Dazu begrüßen wir euch recht herzlich.

Wann:

am Freitag, den 09.05.2025 von 17:00 bis 18:30 Uhr

Wo:

Sportanlage in Oppach

Wer:

Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2020 und älter

Benötigt werden Sportkleidung, Sportschuhe und vor allem gute Laune. Die Kinder werden durch unsere Juniorenübungsleiter in mehreren Stationen an die Grundlagen des Fußballs herangeführt. In erster Linie soll aber die Bewegung und der Spaß am gemeinsamen Fußballspielen im Vordergrund stehen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Wir freuen uns über jedes Kind, dass sich einfach mal ausprobieren möchte.



Auf gehts zum Schnuppertraining!
Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2020 und älter

Du hast Spaß am Fußball und würdest gerne dein Können verbessern und neue Kinder kennen lernen?

Dann haben wir genau das Richtige für Dich!

Die BSG Sohlанд-Oppach lädt alle interessierten **Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2020 und älter** zu einer gemeinsamen Trainingseinheit ein.

Wann und wo?
Sportplatz Oppach
09.05.25 17:00 Uhr

Bei offenen Fragen gibt es hier Antworten:
s.hultsch@bsg-sohland-oppach.de (Sebastian Hultsch)

Geburtstage

„Jeder Geburtstag ist ein Tag der Erinnerung, Rückbesinnung und des Dankes für all die schönen Stunden, Erlebnisse und Erfahrungen des vergangenen Jahres“ (Achim Schmidtman)

Wir gratulieren Florian Röhrich, Dix Mastalir, Stephan Wasserkampf, Christoph Herbrig, Sandro Seifert, Mario Meusel und Jörg Pischel zu ihrem Geburtstag und wünschen nur das Beste!

Bronzemedaille für Thomas „Chappa“ Hehlmann

Unser Torhüter Thomas „Chappa“ Hehlmann von den alten Herren feierte am Wochenende vom 15./16. Februar 2025 einen großartigen Erfolg in Dortmund. Bei der Deutschen Futsal-Meisterschaft Ü40 für Gehörlose sicherte sich sein Team die Bronzemedaille. In einem starken Teilnehmerfeld von 14 Mannschaften erreichten sie einen hervorragenden 3. Platz.



Wir freuen uns mit Thomas über diesen tollen Erfolg und gratulieren herzlich zu dieser starken Leistung!

„DANKBARKEIT

ist eine der schönsten Formen der Wertschätzung!“

Mit diesem Satz möchten wir uns recht herzlich bei all unseren Sponsoren für ihre großartige Unterstützung, welche in unterschiedlicher Form dem Verein zugutekommt, bedanken. Ohne die Hilfe der Sponsoren wäre eine gute Vereinsarbeit nicht möglich. Wir bedanken uns bei:

ACO Autohaus Hohlfeld GmbH, Akku Gesellschaft Taubenheim mbH, ATN Hölzel GmbH Autohaus Kiethe OHG, VAAL Autohaus Lauermann GmbH, Autoservice Schulze, Bäckerei „Trotzmühle“, Baugeschäft Säuberlich, Bausanierung Kuschel, Betonwerk Ufer, Biowerk Sohland GmbH, Dachdeckermeister Kai Jacob, Dachdeckermeister Jochen Eisert, Die Gute Quelle der ambulante Pflegestützpunkt GmbH, Direktvermarktung Großmann GmbH - Fleisch- und Wurstspezialitäten, EDEKA Nestler, Elegant Tattoo Studio, Elektro Menzel GmbH, Elektroanlagenbau Paul, Erntekranzbaude Oppach, Fahrschule Pilz, Freiburger Brauhaus GmbH, Handelsvertretung Wockatz, Heizungsbau Thorsten Lahode, Holzbaumontage Alf Rößler, Jokey Sohland GmbH, Jost Wünsche, Kreissparkasse Bautzen, Landwarenhaus Lauba, Lausitzer Fruchteverarbeitung GmbH, Linden-Apotheke, Löbauer Druckhaus GmbH, Melle Gallhöfer Dach GmbH, Michael Degner, Möbeltischlerei & Innenausbau Schirner, Oldwood Manufaktur, Onlinehandel Melan-2b-Store, Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG, Pech-Bäcker, Pneumatech, Reha Salus, Ria Döcke Gartentechnik-Eisenwaren, Sanitär- /Heizungsbau Ronald Goy, Scheune und Brauhaus am See, Schickttanz GmbH, Sparkasse Oberlausitz Nie-

derschlesien, Thonig Haustechnik, Volksbank Löbau-Zittau eG, W & O Elektro- und Kommunikation, Wilhelm Adler OHG, Zimmerei Andreas Beck, Zimmerei Klippel GmbH, PRINTESSO GmbH, Fichtelschänke Friedersdorf, Autohaus Nitzsche GmbH

Der Vorstand



**Deutscher
Frauenring e.V.**
überparteilich &
überkonfessionell

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem Seniorencafé am 09.04.2025 um 14:30 Uhr erwartet Sie eine kleine Osterüberraschung sowie eine Reise in die Türkei mit Herrn Hase.

Wir freuen uns auf diesen Nachmittag!

Die Mitglieder des DFR LV Sachsen e. V.

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Oppach

Einladung an alle Jagdgenossen

(„Eigentümer gemeinschaftlich rechtlich bejagbarer Oppacher Flurstücke“)

zur Jahreshauptversammlung 2025

in die Gastwirtschaft Mondschanke
am **Mittwoch, den 23. April um 18:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht der Jagdpächter für 2024/2025
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfung
6. Beschluss über den Haushalt für 2025/2026
7. Sonstiges / Diskussionen / Fachaustausch zu Wild, Jagd und Natur

T. Freier

i.A. für die Jagdgenossenschaft Oppach



Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert



Hallo an alle Leserinnen und Leser.
Die 29. Saison ist nun endgültig Geschichte. Lebhaftige Tage und wunderschöne Momente liegen hinter uns. Wie versprochen, möchten wir ein paar Veranstaltungen Revue passieren lassen.

Zuletzt berichteten wir über die Hutparty, welche im Amtsblatt März schon mit Wort und Bild ausgewertet wurde. Also fahren wir mit der Farbparty am 15.02. und dem Kinderfasching am 16.02. fort - auch diese beiden Veranstaltungen legen wir als gelungen zu den Akten.

Obwohl die Anspannung vor dem zweiten Auftritt doch etwas geringer ausfiel, blieb dennoch vor dem gut besuchten Faschingsabend eine gehörige Portion Lampenfieber. Der Samstagvormittag begann mit einer kleinen Schneeräumaktion vor unserem geliebten HdG. Auch wenn die Bauhofmitarbeiter über unser Zutun überrascht waren, war es für uns eine gefühlte Pflicht, die Gemeinde dahingehend zu unterstützen. Frische Luft um die Narrennase hat noch keinem geschadet 😊.

Dann konnte es losgehen. Pünktlich um 19.19 Uhr marschierten wir ein. Unsere drei Funkengarden legten den Grundstein für einen fantastischen Abend.

Am nächsten Tag sollten unsere Kleinsten im Mittelpunkt stehen. 12 Uhr mittags war Treff, um dafür Vorbereitungen zu treffen.

Ein Teil wischte noch den Saal, der andere reinigte die Sanitärebereiche, während ein weiterer Gläser polierte, Kuchen schnitt, die Schminkecke aufbaute und vieles mehr. Wir lagen gut in der Zeit. Sollte alles glatt laufen? Denkst! Eineinhalb Stunden vor Beginn lief kein Wasser mehr.

Was nun? Uns war klar, dass ohne Wasser der Kinderfasching sprichwörtlich „ins Wasser“ fallen würde.

Unsere BMin Frau Hölzel fuhr kurzerhand alle Möglichkeiten ab. Die Aula der Grundschule oder die Turnhalle kamen infrage, was war möglich?

Ein Lichtblick: die Turnhalle hatte Wasser! Jetzt ging es aber rund im ONB-Heim!

Alles, was Räder hatte, wurde beladen. Mit Tischen, Bänken, Kuchen, Musikanlage, Getränken, Bechern und Papptellern, Besteck... Süßigkeiten, Funkenkostümen samt den schon darin steckenden Funken, Kochern, Küchenutensilien... ein Durcheinander sondergleichen!

Während wir diese große logistische Herausforderung zu bewältigen hatten, waren unsere Elli und unser Moppel auf der Autobahn. Sie waren aufgrund der Terminverschiebung verhindert - sind jedoch die Werbeverantwortlichen beim ONB und betreuen in dieser Funktion auch unsere Social-media-Kanäle wie Facebook, Instagram etc. Während ihrer Fahrt erstellten sie nun parallel zu dem ganzen Tohuwabohu einen aktuellen Hinweis auf die Durchführung des Kinderfaschings an einer Ersatzörtlichkeit. Noch wusste ja keiner von unserem Notfallplan!

Währenddessen richteten wir in Windeseile die Turnhalle ein.

14:30 Uhr war endlich alles verbracht und aufgebaut - da erreichte uns die Information, dass das Wasser im HdG wieder läuft! Der Vorstand entschied blitzschnell: Befehl zurück, das HdG bot mehr Möglichkeiten und zurückräumen mussten wir den ganzen Klimbim ja eh.

Die Uhr tickte, jedes verfügbare Vereinsmitglied packte mit an. Es glich einem Ameisenhaufen. Die ersten Transporter fuhren vor das HdG, wo schon die ersten Gäste nach Einlass fragten. ...Unsere Elli erstellte umgehend einen nochmaligen Änderungshinweis: Kinderfasching findet jetzt doch im Haus des Gastes statt. Jeder anwesende Papa packte mit an. Die Unterstützung der Eltern war grandios. DANKE, ihr Lieben. Ohne Euch hätten wir das nicht geschafft! Pünktlich um 15:00 Uhr startete der Kinderfasching. Drei große Funken übernahmen dieses Mal die Moderation: ein großes Kompliment an unseren Nachwuchs. (Es konnte bei dem Chaos zumindest keine Anspannung aufkommen, für Lampenfieber war keine Zeit 😊)

Die glücklichen Kinderaugen entschädigten für alles.

Gleich im Anschluss räumten wir das Haus wieder aus - musste es doch nun als Wahllokal herhalten.

Ich möchte daran erinnern, dass uns der Weiberfasching noch bevorstand. Also wieder Proben, Aufbauen, Vorbereitung für die Gästeflut treffen... Dabei zahlten wir auch vereinsintern Tribut: Eine Reihe Mitglieder erwischte die Grippe. Stress und Arbeitspensum nebst Job und Familie schlauchten dann doch ein wenig. Obwohl wir jederzeit mit Freuden am Tun waren, schwanden die Kräfte zusehends.

Dieser personelle Notstand machte dann auch der Programmcrew Sorge. Einige der verbliebenen Mitglieder wurden deshalb ersatzweise auf eine Rolle gebrieft. Stellt euch einmal vor.... Man steht zum ersten (!) Mal auf einer Bühne - und das dann gleich zum Weiberfasching! Sich dafür zur Verfügung zu stellen, das verlangt wirklich Mut! Doch die erlösende Nachricht bekamen wir Mittwochabend: Frau Klunker und Herr Storch können spielen. Sorgen gab es auch bei beiden Funkengarden. Es war Ferienzeit, was die mittlere Garde zahlenmäßig halbiert hatte.

Doch wollten sie unbedingt tanzen, was glücklicherweise unsere Katja mit ihren Mädels zu regeln wusste. Umstellungen und Training waren die Alternative. Das gleiche Problem betraf unsere großen Funken. Obwohl sich unsere Amelie noch selbst verletzt hatte, mobilisierte sie den Rest des Haufens. Wahnsinn! Diesen Zusammenhalt zu erleben war einfach großartig. Das muss an dieser Stelle mal gesagt werden.

Nun war endlich Donnerstag - Weiberfasching.

Pünktlich 15:30 Uhr schmückte eine besonders hässliche, ääh schöne Hexe den Rathausplatz. Danach suchten unsere Kälbersteinhexen nach Schlips und Krawatte. Anschließend verweilten wir kurz beim Rathausteam, denn es gab etwas zu feiern: Unsere „Ricky“ verkündete die Geburt ihres Brunos! Es war wunderbar. Eine Herzblutnärin bekommt ihr zweites Kind ausgerechnet zum Weiberfasching! Und (ich veräpple Euch nicht): „Rickys“ erstes Kind kam damals an einem Rosenmontag zur Welt. Wenn das kein Zeichen ist... 😊

An dieser Stelle nochmal alles Gute für unsere Julia mit Familie.

Um 20 Uhr fing das Haus des Gastes an zu wackeln. „Weiber“ aus nah und fern stürmten den Ort des Geschehens. Auch Kultusminister Conrad Clemens sowie weitere Gastvereine waren wieder mit von der Partie. Danke für Euren Besuch!

Der Abend verging wie im Flug. Heiko Harig und Steini vom Team Schalla Balla taten ihr Übriges dazu. Auf zwei Etagen wurde getanzt und gelacht.

Frei nach dem Motto „7 Tage wach“ ging es für uns weiter. Der Faschingsumzug in Schirgiswalde sowie der vorher anstehende Wagenbau, das Heringessen und Faschingsabende bei anderen Vereinen waren ebenfalls Teil dieser verrückten Tage. Aber davon erzählen wir euch im nächsten Amtsblatt.





Noch eine Information in eigener Sache:

Liebe Mitglieder, unsere diesjährige

Jahreshauptversammlung

findet am 25.04.2025 in der Fichtelschänke Friedersdorf statt. Beginn 18:00 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt über eine interne Liste.

Der Oppacher Narrenbund bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Gästen, Sponsoren, der Gemeindeverwaltung, dem Frauenring sowie Unterstützern jeglicher Art für diese fantastische Saison. Mit feuchten Augen, aber übergücklich, nehmen wir uns nun etwas zurück. Danke, dass ihr dabei wart. Ihr seid unser Antrieb.

Auf uns alle ein dreifaches Hupp oack rei.



Gemeinderat

Sitzung 25.02.2025

BV 1/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Rückabtrittsvereinbarung und die Aufhebungsvereinbarung zu den Ansprüchen der Schadensersatzklage zur Thematik „LKW-Kartell“ zwischen der Firma claim partner tc GmbH (Mühlenstraße 24, 59348 Lüdinghausen) sowie den Forderungskauf- und Abtretungsvertrag mit der Firma FourWorld Global Opportunities Fund, Ltd. (94 Solaris Avenue Camana Bay PO Box 1348 Grand Cayman KY1-1108 Cayman Islands)

Die Vereinbarungen sind Bestandteil des Beschlusses.
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Sitzung 25.03.2025

BV 2/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025/2026.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
9 Ja-Stimmen (einstimmig)

BV 3/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt, auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses, gemäß § 88b Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO), für die Jahre 2025 und 2026 zu verzichten.

9 Ja-Stimmen (einstimmig)

BV 4/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.*9 Ja-Stimmen (einstimmig)*

BV 5/2025/GR

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Beiersdorf gemäß Anlage.**Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.****Die Hauptsatzung ist durch den Bürgermeister auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.***9 Ja-Stimmen (einstimmig)***Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Beiersdorf findet am****29. April 2025**

im Sitzungsraum des Rathauses statt.

Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32

Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 UhrInternetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.deE-Mail-Adresse: [buergermeister\(at\)beiersdorf-ol.de](mailto:buergermeister(at)beiersdorf-ol.de)**Hauptsatzung
der Gemeinde Beiersdorf**

Auf Grund von § 4 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde in seiner Sitzung am 25.03.2025 die Hauptsatzung mit BV 5/2025/GR beschlossen:

Abschnitt I**Organe und Aufgaben der Gemeinde****§ 1****Organe der Gemeinde und Aufgaben**

- Gemäß § 1 Absatz 4 SächsGemO sind Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.
- Gemäß § 2 Absatz 1 SächsGemO erfüllt die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit alle öffentlichen Aufgaben in eigener Verantwortung und schafft die für das soziale, kulturelle, sportliche und wirtschaftliche

Wohl ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen.

Abschnitt II**Gemeinderat****§ 2****Rechtsstellung und Aufgaben**

- Gemäß § 27 Absatz 1 SächsGemO ist der Gemeinderat die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Gemeinderat.
- Gemäß § 28 SächsGemO legt der Gemeinderat die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt.
- Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3**Zusammensetzung des Gemeinderats**

- Der Gemeinderat besteht aus den Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
- Nach dem Stande vom 31.12.2024 beträgt die Einwohnerzahl der Gemeinde 1.073 Einwohner. Die Zahl der Gemeinderäte wird gemäß § 29 Abs. 3 SächsGemO auf 10 festgelegt.

§ 4**Beratende Ausschüsse**

- Es werden folgende beratende Ausschüsse gebildet:
 - Technischer Ausschuss
 - Verwaltungsausschuss
 deren Aufgaben es ist, im Bereich der ihnen zugewiesenen Aufgabengebiete Entscheidungen, für die der Gemeinderat zuständig ist, vorzubereiten.
- Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 5 weiteren Mitgliedern. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.
- Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 - Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung)
 - Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark
 - Feuerlöschwesen
 - Friedhofsangelegenheiten
 - Technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude
 - Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen
 - Park- und Gartenanlagen
 - Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung
- Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 - Finanz- und Haushaltswirtschaft
 - Schulangelegenheiten
 - Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz
 - sonstige soziale und kulturelle Angelegenheiten

Abschnitt III Bürgermeister

§ 5

Rechtsstellung des Bürgermeisters

1. Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er vertritt die Gemeinde.
2. Der Bürgermeister ist Ehrenbeamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre

§ 6

Aufgaben des Bürgermeisters

1. Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Gemeindeverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die ihm durch Rechtsvorschrift oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben, soweit nicht die erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft zuständig ist.
2. Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets bis zu einem Betrag von 6.000,00 € im Einzelfall,
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen bis zu 5.000,00 € im Einzelfall, soweit eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
 3. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 1.500,00 € im Einzelfall,
 4. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe,
 5. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 500,00 € beträgt,
 6. die Veräußerung und dringliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksähnlichen Rechten im Buchwert. bis zu 500,00 € im Einzelfall,
 7. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 2.500,00 € nicht übersteigen.
 8. Über Ausgaben und Entscheidungen ist der Gemeinderat zu informieren.

§ 7

Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte 1 Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

Abschnitt IV

Mitwirkung der Bürgerschaft

§ 8

Einwohnerversammlung

1. Nach § 22 Absatz 1 und 2 SächsGemO sollen mit den

Einwohnern allgemein bedeutsame Angelegenheiten erörtert werden.

2. Für diesen Zweck soll der Gemeinderat mindestens zweimal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen.
3. Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO Abs ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.
4. Die Einwohnerversammlung ist innerhalb von drei Monaten ab Antragseingang durchzuführen.

§ 9

Einwohnerantrag

1. Nach § 23 SächsGemO muss der Gemeinderat über Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird.
2. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden.
3. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 10

Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheids gemäß § 24 SächsGemO kann schriftlich von Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss von mindestens fünf vom Hundert der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

Abschnitt V

Schlussbestimmungen

§ 11

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Hauptsatzung tritt die bisherige Hauptsatzung vom 27.10.2015 außer Kraft.

Beiersdorf, den 26.03.2025



Hagen Kettmann, Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO):

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhafterfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Neues von den Bielebohknirpsen

Wir zogen los mit ganz großen Schritten... zum Fasching bei den Bielebohknirpsen

Im gemeinsamen Morgenkreis begrüßten wir uns: „Und wer als Superheld, Prinzessin oder als Tier gekommen ist, tritt ein, tritt ein, tritt ein“. Somit startete die Faschingsparty. Bei unserer Kinderdisco tanzten wir und hüpfen mit den Luftballons. Es war eine super Stimmung. Zwischendurch konnte man im Bällebad kurz abtauchen, sich im

Pfefferkuchenhaus ausruhen oder in der Bastelecke einen Trinkhalm für die Bowle basteln.

Nach so viel Aufregung nutzten wir im Foyer unsere Cocktailbar. Da gab es eine spritzige Bowle mit Früchten zur Erfrischung und einen leckeren Pfannkuchen zur Stärkung. Natürlich durfte auch hier die Bewegung im Anschluss nicht fehlen, somit ging es wieder ab auf die Piste. Beim Ski-Langlauf konnten die Kinder ihre winter-sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.



Nach so viel Action drin, mussten wir auch noch einmal frische Luft schnappen. Und auch dort erwartete uns



noch ein Highlight – die Bonbonfrau war da – nun galt es schnell zu sein – wer erhascht die meisten Süßigkeiten? Das war ein Mega Spaß für Groß und Klein!

Neues aus dem Hort

1, 2, 3 und schon sind die Winterferien wieder vorbei. In den 2 Wochen konnten wir wieder coole Sachen machen. Mit dem Revierförster spürten wir Tierspuren auf, denn Frau Holle schickte uns viele Flocken. Die haben wir gleich noch zum Rodeln auf dem Hausberg „Bieleboh“ genutzt.



Im Hexenkessel wurde ein Süppchen gekocht und wie ein Vulkan funktioniert erfuhren wir in der Erfinderkiste in Oderwitz. In unserer Haus-Sauna lernten wir wie man richtig ins Schwitzen kommt und beim Wandern zur Wilhelmshöhe wurden viele Schritte gezählt.



Mit frischem Schwung und Faschingslaune starteten wir in das 2. Schulhalbjahr. Tolle Kostüme wurden uns präsentiert. Auch die Erzieher ließen sich was Tolles für die Hortkinder einfallen: Mit Begeisterung lauschten die Kinder dem Märchen „Hänsel und Gretel“ vor coolen, selbstgebaute Kulissen, gespielt von den Horterzieherinnen.



Grundschulnachrichten



„Foastnachtsnarrn wull'n o woas hoann...“

So zogen wir mit unseren Schülern am Faschingsdienstag durch unser Dorf. Die Schule war bunt geschmückt mit Luftballons und Luftschlangen und zu dem ein oder anderen Partykracher wurde wild getanzt.



Dazu hat uns der Förderverein der Grundschule Beiersdorf ein paar leckere Pfannkuchen gesponsert. Vielen Dank dafür!

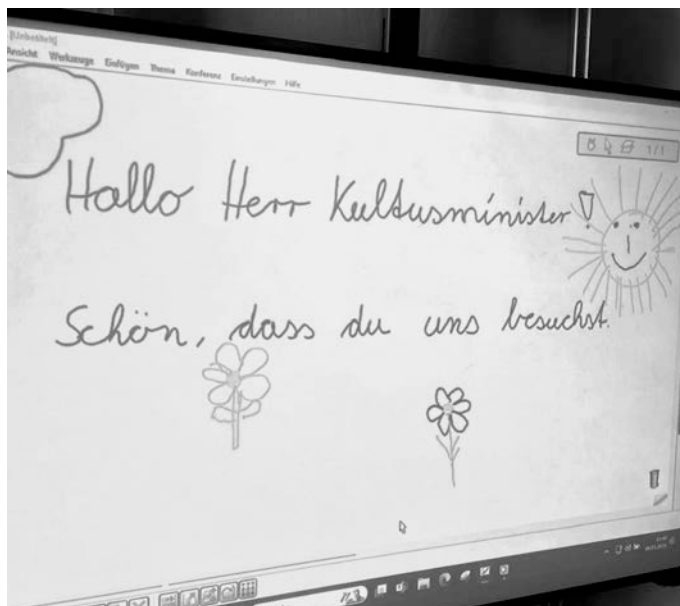
„Hallo Herr Kultusminister! Schön, dass du uns besuchst.“

Am 6. März 2025 bekamen wir Besuch von unserem Kultusminister, Herrn Conrad Clemens.

Wir führten ihn durch das Schulhaus und zeigten ihm, wie und wo die Kinder hier lernen.

Frau Kalkbrenner erläuterte das Hortkonzept und die kneippschen Anwendungen für die Kinder.

Wir informierten ihn über bisher Erreichtes und anstehende Vorhaben und Projekte. Er zeigte sich sehr interessiert an Schule und Hort und lobte die engagierte Arbeit aller an der Schule Beteiligten. Wir bedanken uns für ein angenehme Gesprächsatmosphäre.



Leseabend am 07.02.2025

Endlich war es wieder soweit! Einmal im Jahr treffen sich Schüler, Lehrer und Eltern zum gemeinsamen Leseabend in der Schule.

Nach einer gemütlichen Lesezeit stärkten wir uns mit leckeren Suppen, die unsere Eltern liebevoll zubereitet hatten. Im Anschluss begleitete uns die Feuerwehr bei einem kleinen Lampionumzug.

Ein herzliches Dankeschön an alle dafür!



Frau Schröter, Frau Brückner, Frau Stamer, Herr Kettmann, Frau Weßnigk, Herr Clemens, Frau Kalkbrenner, Herr Israel, Frau Dreßler und Frau Dr. Wagner



Projekt „Ernährungsführerschein“

Für unsere 3. Klasse findet seit dem 13.3.2025 das Projekt „Ernährungsführerschein“ statt. Dabei werden sie von Frau Schröter (Ernährungsberaterin) begleitet und angeleitet.

Ziel ist es, die Kinder altersgemäß an die Techniken der Nahrungszubereitung heranzuführen und sie gleichzeitig für eigenverantwortliches Arbeiten in der Küche zu begeistern.

Die Kinder üben den praktischen Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten. Sie lernen die Ernährungspyramide und wichtige Lebensmittelgruppen kennen. Sie wissen, woraus eine gesunde Mahlzeit besteht und sie bereiten kleine Gerichte selbst zu und essen diese gemeinsam.

Höhepunkt bildet das Abschlussessen am 17.04.2025 mit den Eltern.

Mitteilung der FF

Folgende Termine der Jugendfeuerwehr sind geplant:

Mittwoch, 9. April 2025, 17:00 – 19:00 Uhr
- Fahrzeugkunde - praktisch

Mittwoch, 16. April 2025, 17:00 – 19:00 Uhr
- Fahrzeugkunde - praktisch

Folgende Termine der aktiven Abteilung sind geplant:

Freitag, 4. April 2025, 18:00 Uhr
- Atemschutzausbildung (Praxis)

00. April 2025, XX:XX Uhr
- Alarmübung

Freitag, 11. April 2025, 18:00 Uhr
- Löscheinsatz/THL/Leitern (Praxis)

Über Änderungen oder zusätzliche Dienste informiert die Wehrleitung die Kameradinnen/Kameraden kurzfristig.



Mitteilungen des Seniorenvereins

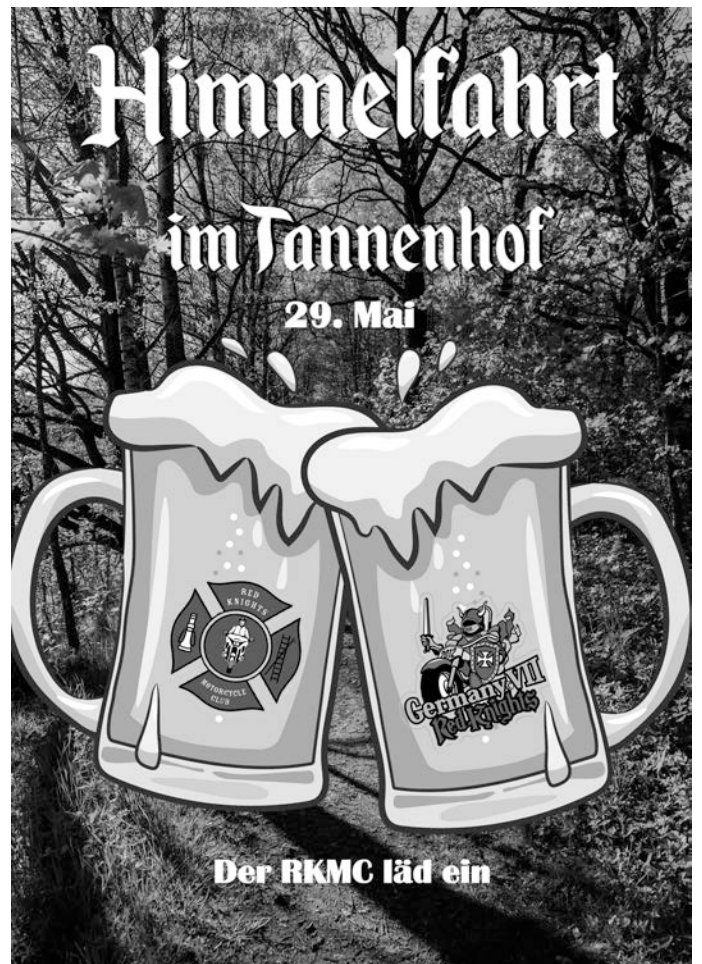
Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Frühlingsfest am Dienstag, den 08.04.2025 ins Schützenhaus in Beiersdorf ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Gesundheit.

Der Vorstand

Ganz herzlich möchten wir uns wieder bei unseren Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung bedanken!



Oman

24.04.2025



Schützenhaus Beiersdorf

C.+C. Heinke erzählen und zeigen Bilder

„Auf den Spuren Sindbads“

19 Uhr – Einlass 18 Uhr

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	April	Mai	Juni
Beiersdorf	17.00–17.30	8.	6.	3.

Die Haltestelle:

Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus

Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Vorbestellungen und Leserwünsche: fahrbibliothek@ku-weit.de



Müllabfuhr

Restabfall	1./14./29.4.
Bioabfall	8./23.4.
Gelbe Tonne	17.4.
Blaue Tonne	9.4.

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

**Nr. 111: Feuerwehr Beiersdorf, Teil 4,
verschiedene Ereignisse der FFW Beiersdorf
bis zum Ende der DDR 1990**

Im 1. Teil der Artikelserie haben wir uns mit der Geschichte der Feuerwehren beschäftigt, im 2. Teil wurde das Löschwesen in Beiersdorf bis 1876 betrachtet und im 3. wurde über die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr 1876 sowie die Anfangsschwierigkeiten der Wehr bis etwa 1894 berichtet.

Der bisherige Feuerwehrhauptmann Leberecht Höhe verließ 1894 die Wehr. Ihm folgten Emil Hühnlich, ab 1897 Reinhold Förster und ab 1912 Oskar Hohlfeld. In der Zeit des 1. Weltkrieges ab 1914 war es bestimmt nicht leicht, die Wehr immer voll zu besetzen, da viele junge Männer zum Kriegsdienst eingezogen wurden. Nach Krieg und Inflation ging es dann wieder aufwärts.

Im März 1924 wurde die **Musikkapelle der FFW Beiersdorf**, unter Leitung von Musikdirektor August Herberg, gegründet. Sowohl bei fröhlichen, als auch



bei traurigen Anlässen spielte die Feuerwehrkapelle Beiersdorf. Im März 1926 wurde für die Wehr eine damals moderne 600 Liter Motorspritze gekauft.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten gab es auch für die Feuerwehren große Veränderungen. Sie wurden dem Ministerium des Innern unterstellt und nannten sich in Folge „**Feuerschutzpolizei**“. Der damalige Bürgermeister von Beiersdorf hatte großes Interesse an der Feuerwehr. So wurden in dieser Zeit viele Fahrzeuge und Geräte angeschafft, beispielsweise 2 Mannschaftswagen, 1 TSA (Transport Spritzen Anhänger) und viele andere Dinge. Die Beiersdorfer Freiwillige Feuerwehr wurde in dieser Zeit zu einer erstklassigen Wehr. 1939 begann dann der schreckliche 2. Weltkrieg und viele junge Männer wurden zum Kriegsdienst eingezogen. Es durfte nicht einfach gewesen sein, die Wehr immer in voller Einsatzstärke bereit zu halten. Wehrleiter war in der Kriegszeit ab 1942 Karl Hohlfeld. Glücklicherweise gab es in unserem Ort, außer einzelner Bombenabwürfe auf die Kleinbahn und wahrscheinlich fehlgeleitete Bomben im westlichen Bielebohwald, keine größeren Bombenschäden. Vor welchen gewaltigen Aufgaben standen dagegen die Feuerwehren in den Großstädten nach den furchtbaren Bombardierungen! Im Mai 1945 ging dann dieser Krieg durch die bedingungslose Kapitulation von Deutschland zu Ende.

In der Nachkriegszeit wollte niemand die Wehr als Leiter übernehmen. Deshalb wurde Alwin Wendler vom Brandschutzamt Löbau kommissarisch eingesetzt. Die Dienstausbildung war damals nicht einfach. Es gab in dieser Zeit noch keine Ausbildungs- und Dienstvorschriften. Jegliche straffe Ausbildung wurde von der sowjetischen Militäradministration militärisch ausgelegt und untersagt. Die materielle Sicherstellung und die Verpflegung waren nach dem Kriege mehr als bescheiden. Außerdem mussten die Wehren reduziert werden. Die Beiersdorfer Freiwillige Feuerwehr hatte in dieser schweren Zeit nur noch 18 aktive Mitglieder. Was mit der Gerätetechnik aus der NS-Zeit geschehen ist, konnte ich heute nicht mehr nachvollziehen. Wahrscheinlich mussten viele Geräte abgegeben werden.

Mit Respekt ist es aus heutiger Sicht zu bemerken, dass in den schweren Jahren 1949/1950 eine neue Steigerwand in der Nähe des Pfarrhauses gebaut wurde, da der alte Steigerturm baufällig war. Von der Gemeinde waren wegen der schwierigen Haushaltlage keine Mittel zu erwarten. Ortseinwohner und Wehrkameraden beteiligten sich uneigennützig am Bau des neuen Steigerturmes und beschafften Holz, Steine und Eisenteile.



Die Bauleitung übernahm Fritz Looke aus Oppach. Endlich, im Oktober 1950, kamen einheitliche Übungsvorschriften und man konnte wieder mit einer straffen Ausbildung beginnen. 1951 bekam die Wehr eine neue 800 l Einheitsspritze TS 8 mit einem Tragkraft-Spritzenanhänger. Welche



Zugfahrzeuge damals zur Verfügung standen, ist mir nicht bekannt. 1953 wurde der alte Steigerturm am Gerätehaus wegen Baufälligkeit abgerissen. Im gleichen Jahre wurde auch das Gerätehaus durch freiwillige und kostenlose Arbeit der Wehrkameraden vergrößert. Zu DDR-Zeiten gehörten die Freiwilligen Feuerwehren zur Volkspolizei, Abteilung „F“.

In Beiersdorf untergliederte sich die FFW in 3 Hauptgruppen: Die „Aktiven, die Altersabteilung und die Jugendfeuerwehr“ (zu DDR-Zeiten Arbeitsgemeinschaft Brandschutz genannt, gegründet im März 1963)“. In der Jugendfeuerwehr waren bis zu 16 Jugendliche aktiv. Die Aktiven waren zu DDR-Zeiten in 2 Gruppen zu je ca. 20 Kameraden aufgeteilt. In den 1970er und 1980er Jahren stand als Einsatzfahrzeug der FFW Beiersdorf lediglich ein Barkas B 1000 mit B-Schlauch-Anhänger und ein TSA zur Verfügung. Der TSA wurde mit dem Kohlekipper K 30 der Firma Michel (Fahrer war Kamerad Heinz Elsner) gezogen. Der B 1000 war lediglich für ca. 5 Personen zugelassen. Im Einsatzfall mussten die Kameraden selbst organisieren, wie sie mit privaten PKW oder Fahrrädern zum Brandort kamen. Manchmal wurden damals für Transportdienste im Einsatzfall sogar Fahrzeuge auf der Straße angehalten. Die Gießerei Beiersdorf hatte zu DDR-Zeiten eine eigene Betriebsfeuerwehr mit ca. 10 Kameraden. Sie hatte als Einsatzfahrzeug auch einen K 30. Im Brandfall konnten beide Feuerwehren in Beiersdorf kooperieren. Durch die Betriebsfeuerwehr in der Gießerei wurde in der Regel auch der Alarm ausgelöst. Die FFW hatte in ihrem Depot zu DDR-Zeiten nicht einmal ein Telefon. Somit musste im Alarmfall bei der Gießerei nachgefragt werden, welche Aufgaben an welchem Ort zu lösen sind. In den 1980er Jahren wurde dann an das Depot ein Schulungsraum angebaut. Zu DDR-Zeiten wurde auch Wert auf den vorbeugenden Brandschutz in Betrieben und Wohnungen gelegt. Jährlich mussten ca. 33 % der Häuser und Wohnungen im Ort auf die Einhaltung der damaligen Brandschutzbestimmungen kontrolliert werden. Für diese Aufgabe hatte die FFW Beiersdorf bis 1990 eine eigene Gruppe für vorbeugenden Brandschutz. Zu erwähnen ist auch, dass es auch zu DDR-Zeiten viele gemeinsame Veranstaltungen und Ausfahrten der FFW gegeben hat, die schöne Erinnerungen hinterließen und zum kameradschaftlichen Verhältnis der Kameraden und ihrer Angehörigen beigetragen haben.



Mit Respekt und Dank möchten wir hiermit auch besonders an die Wehrleiter erinnern, welche zu DDR-Zeiten die Freiwillige Feuerwehr Beiersdorf im Ehrenamt führten. Von 1946 bis 1950 war dies Kamerad Alwin Wendler, von 1950 bis 1952 Kurt Quinicke, von 1952 bis 1963 Alfred Wünsche, von 1963 bis 1974 Max Borsch, von 1974 bis 1986 Joachim Böhmer und von 1986 bis über die Wende zum Jahre 1993 Eberhard Wendler.

Im nächsten Teil 5 dieser Artikelserie werde ich über die weitere Entwicklung der FFW Beiersdorf nach der Wende berichten.

Das 1. Bild zeigt die Beiersdorfer Feuerwehrkapelle etwa 1952. Auf dem 2. Bild sieht man den neuen Steigerturm am Pfarrhaus. Auf dem 3. Bild ist der Gerätehausanbau aus den 1980-er Jahren zu sehen. Auf dem 4. Bild ist der Barkas B 1000 zu sehen, welcher zu DDR-Zeiten der FFW Beiersdorf als Zug- und Transportfahrzeug diente. Auf dem 5. Bild ist das Zugfahrzeug „Garant K 30“ Baujahr 1956 der Betriebsfeuerwehr der Gießerei zu erkennen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Leserschaft bei Manfred Mittasch, Gerhardt Schönfeld und Manfred Rößler für Auskünfte sowie für die Bereitstellung von Unterlagen und Bildern bedanken.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

**Anzeigen-
Annahmeschluss
für das Amtsblatt
Mai 2025
ist der
15. April 2025.**